



Ausgabe 03/2012
September, Oktober, November

UT DE KARK



Gemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt



August Weber & Sohn

Bestattungen

Seit 1924 im Alstertal

Wir hören zu, begleiten Sie und helfen Ihnen.
Wir sind für Sie da.

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen
Unverbindliche individuelle Kostenvoranschläge

Saseler Chaussee 220 - 22393 Hamburg - Telefon **601 93 17**
www.bestattungsinstitut-weber.de

Familienfeiern, Geburtstage,
Hochzeiten, Veranstaltungen und
Seminare. Wir vermieten Ihnen
unseren atmosphärisch einmaligen
Gemeinschaftsraum, ca. 100
m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer
und Küche an Wochenenden
verfügbar.



ZusammenLeben  wohnen
arbeiten
leben
Gesellschaft mbH

Informationen bei
ZusammenLeben GmbH
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

LANDHAUS OHLSTEDT

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ - PARTYSERVICE
HAMBURG - OHLSTEDT

Saisonale Spezialitäten:
Frische Pfifferlinge in vielen Variationen...
Ab September / Oktober Wild- und
Geflügel Gerichte...

Mittagstisch von Montag bis Samstag...

**Hausgemachte frische Kuchenauswahl
gern auch zum mitnehmen...**

TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 22:00 UHR
TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276
ALTE DORFSTR. 5 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE



Liebe Gemeinde,



Beim Propheten Jesaja heißt es *„Ich will der Gnade des Herrn gedenken und der Ruhmestaten des Herrn in allem, was uns der Herr getan hat.“* Das Gedenken ist die Haltung, die wir in unseren gottesdienstlichen Feiern begehnen. Innehalten in hektischer Zeit. Zurückblicken und das eigene Leben vor dem Hintergrund von Gottes Handeln betrachten. Jeder seine persönliche Bilanz.

In den kirchlichen Feiertagen der Herbstzeit kommt dieses Gedenken immer wieder zum Ausdruck. Zuerst im Erntedankfest, das wir am 30. September in unserer Gemeinde begehen. Was in vergangenen Generationen selbstverständlich war, müssen wir uns erst wieder in Erinnerung rufen. Früher arbeitete ein Großteil der Bevölkerung in der Landwirtschaft und hatte seine Lebensaufgabe darin, Nahrung für sich und für andere zu gewinnen. Und den Menschen war bewusst, wie wenig sie selbst dazu beitragen konnten, dass eine Ernte gelingt, und wie viel es an Gottes Gnade lag. Heute arbeiten wir, um Geld zu verdienen. Und mit diesem Geld können wir uns unsere Nahrung kaufen. Sie steht uns das ganze Jahr über in aller Artenvielfalt zur Verfügung, meist praktisch verpackt und zum Teil mit nur wenigen Handgriffen zubereitet. Da gerät die Gnade Gottes schon einmal in Vergessenheit, die immer noch unser Leben ermöglicht. Wir werden dieser Gnade gedenken, auch in diesem Jahr am Erntedanktag.

Gedenken an Gottes Gnade tun wir auch am Reformationstag, wenn wir Martin Luthers Erkenntnis in uns aufnehmen, dass wir einen gnädigen Gott haben und wir uns nicht erst seine Gnade verdienen müssen. Gottes Gnade gilt uns als Menschen, nicht unseren Leistungen. Dann die Zeit des Totengedenkens im November. Der Volkstrauertag mit seinen Wider-

sprüchen. Das Gedenken an die Verstorbenen der vergangenen Kriege, Soldaten und Zivilisten und die Opfer von Diktatur und Gewaltherrschaft, die in den Konzentrationslagern vernichtet wurden. Denkmal und Mahnmal lassen uns auf unserem Bergstedter Kirchhof an beiden innehalten.

Und schließlich der Totensonntag, der im Zeichen christlicher Hoffnung auch Ewigkeitssonntag genannt wird. Kerzen werden für jeden angezündet, der im vergangenen Jahr verstorben ist. Gedenken nicht nur in Trauer sondern an das Leben, das, was die Verstorbenen uns bedeutet haben, was sie uns geschenkt haben, welche Gnade Gott durch sie hat walten lassen.

Aus diesen Erinnerungen, aus diesem Gedenken wächst uns die Kraft zu, unseren Alltag zu gestalten. Selbst schöpferisch tätig zu werden. Die Gnade, die wir erfahren haben auszustrahlen und weiterzugeben, ein Zeichen zu setzen gegen die Depression in der Gesellschaft ohne nur oberflächliche Unterhaltung zu praktizieren. So versuchen wir auch in unserer Gemeinde auszustrahlen in den vielen Begegnungen und Aufgaben, in den regelmäßigen Gruppen und Kreisen, die sich treffen, im Konfirmanden-Sommercamp, in der Familienkirche, die wir aufbauen und deren sichtbares Zeichen jetzt die Gestaltung eines Spielplatzes wird, der immer weiter wachsen soll und Familien mit Kindern einladen soll bei uns Station zu machen, der – wenn auch aus rechtlichen Gründen auf eigene Gefahr – von den Bergstedtern gerne angenommen werden soll.

Lassen Sie sich in dieser Ausgabe wieder von vielen Aktivitäten unserer Gemeinde berichten. Von der Verabschiedung von Pastor Wisch bis zur neuen Orgel und von den Erlebnissen im Kindergarten bis zum neuen Angebot der Bergstedter Gespräche und vielem mehr.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude

Ihr Pastor
Richard Tockhorn

Gospelkonzert am 08.06.2012

Ich habe am Freitag das Gospelkonzert besucht; es hat mir sehr gut gefallen. Die Lesungen von Pastor Tockhorn haben mich sehr bewegt. Viele Grüße und vielen Dank

Herta Zimpel

Einfach schön war´s!

So bunt und fröhlich wie das Plakat war es denn auch, unser dies-jähriges Gemeindefest. Vom gut besuchten Familiengottesdienst, über die vielen musikalischen Darbietungen, die unterschiedlichsten Aktivitäten für die Kinder und auch für die Erwachsenen, bis hin zu den verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten, den vielen wunderbaren Kuchen und den leckeren Getränken war es ein rundum gelungenes Fest. Allen an der Planung und Vorbereitung Beteiligten dafür ein herzliches Dankeschön. Ich freue mich schon auf das Fest im nächsten Jahr!

Anke Grot

Ein Dank an die „Grüne-Gang“

**Wenn Geländetag war,
ist es eine besondere
Freude über das
Kirchengelände zu
gehen. Überall sieht
man, dass fleißige
Hände am Werk waren.
Jede Ecke unseres schö-
nen Kirchengeländes
ist von den Gelände-
pflegern und den
Geländepaten wieder
zur Hege und Pflege
liebervoll in den Blick
genommen worden.
Keine noch so schmut-
zige Arbeit wird
gescheut, damit zu
unser aller Freude alles
wieder sauber und
gepflegt aussieht.
Und das tut es -
dafür danke!**

Anke Grot

**Unser Gemeindefest am 20.06.2012
war wieder einmal gelungen.**

Ja, es war ein Treffen aller Generationen.

Dank an die Helfer und Gestalter. In Vorfreude auf 2013

Dagmar Balke

Aktuelle Themen der Gemeinde

Zunächst gibt es zu berichten, dass der bisherige Kirchenvorstand seit der Gründung der Nordkirche nunmehr **Kirchengemeinderat** heißt. An diesen neuen Begriff werden wir uns erst noch gewöhnen müssen.

Von den aktuellen Aktivitäten ist Folgendes zu berichten:

Für das laufende Projekt **Familienkirche** wurde zur Weiterführung des Spielplatzbaus bereits eine Rutsche und eine Schaukel bestellt. Die Spielgeräte sollen kurzfristig in einer gemeinschaftlichen Aktion aufgestellt und eingeweiht werden. Birgit Hinrichsen gestaltet dazu ein Holzschild für den Spielplatzzugang. Die Anschaffungen wurden vorfinanziert und sollen über Spenden getragen werden. Jede Unterstützung für den Spielplatz ist erwünscht.

Ansprechpartner ist Peter-Christian Ochs.

Die **Kinderchorarbeit** soll regional weiterentwickelt werden. Dazu haben wir ein Konzept von Corinna Pods und Volkmar Zehner verabschiedet. Die Kinderchöre sollen in regionaler Zusammenarbeit mit Volksdorf die Möglichkeit bekommen, vielfältigere Projekte an den drei Standorten durchzuführen und gemeinsam aufzutreten. Damit soll die Freude am gemeinsamen Musizieren gerade auch in einer großen Chorgemeinschaft erreicht werden. Die Proben der einzelnen Gruppen in Bergstedt und Volksdorf bleiben dabei erhalten. Hier in Bergstedt startet nun eine neue Gruppe mit Kindern aus den Klassen 4 – 6.

Seit langem wird der Wunsch gehegt, den **Denkmalhügel** zu sanieren. Hier erwarten wir noch Unterstützung der Stadt Hamburg. Im gleichen Zug werden auch aus Spendengeldern die **Beschilderungen** der Stifter der

Lindenallee und der Gedenktafeln erneuert. Der Bauausschuss hat sich folgende mittel bis langfristige Ziele gesetzt:

Es wird bereits der Zustand der Räume erfasst, um mit einem **Raumnutzungskonzept** den aktuellen Nutzungs- und Sanierungsbedarf zu ermitteln. Im Fokus ist dabei auch das Pastorat 1, welches aufgrund der Nutzung zusätzlicher Räume im Altbau durch den Kindergarten an Bedeutung gewinnt.

Neben der **Sanierung** des **Kirchenfußbodens** wird vor der Erneuerung der Orgel im Jahr 2014 auch noch ein neuer Wandanstrich der Kirche erforderlich.

Der an der Kirchfront befindliche alte Holzschaukasten wird entfernt und durch einen neuen freistehenden **Schaukasten** neben der Kirche ersetzt, sofern das Denkmalschutzamt zustimmt.

In den Außenanlagen soll die **Beleuchtung** ergänzt, teilweise erneuert und eine automatische Steuerung eingebaut werden, so dass man abends nicht mehr im Dunkeln steht. Gleichzeitig werden Wegweiser auf dem Gelände die Gebäude beschildern.

Wir haben seit 1. August einen neuen, zusätzlichen **Hausmeister**, Herrn Claus Ludat. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es gab einen geeigneten Bewerber. Wir freuen uns auf eine nette und kompetente Unterstützung von Herrn Wilke, der zurzeit nur im Umfang von drei Stunden/Woche arbeiten kann.

*Peter-Christian Ochs und
Richard Tockhorn*

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Zukünftig tagt der Kirchengemeinderat
jeden **zweiten Mittwoch im Monat**
um **19:30 Uhr**

im Gemeindehaus. Im öffentlichen Teil
bis 20:00 Uhr gibt es die Möglichkeit,
Fragen zu stellen oder sich über den
Sachstand einzelner Themen zu inform-
mieren.

Die nächsten Termine sind am
12. September, 10. Oktober und
14. November

Bergstedter Gespräche

Zu einer neuen Gesprächsreihe lädt Pas-
tor Richard Tockhorn alle interessierten
Menschen ein, die sich über religiöse oder
gesellschaftspolitische Themen austau-
schen möchten. Dabei soll es stets um eine
Verbindung von theologischen Themen
mit unserer alltäglichen Lebenserfahrung
gehen. Glaube ist nicht nur etwas für eine
fromme Stunde am Sonntag in der Kirche,
sondern durchdringt die ganze Existenz,
die Persönlichkeit. Alle Interessierten sind
herzlich eingeladen: die im Glauben gefes-
tigten ebenso wie die Zweifelnden.
Folgende erste Abende sind geplant:

Di. 18.9. 20.00 Uhr:

Zwischen Absolutheitsanspruch und To-
leranz. Meine eigene Glaubensüberzeu-
gung in der Auseinandersetzung mit ande-
ren Religionen.

Di. 20.11. 20.00 Uhr:

Was erwarte ich nach dem Tod?
Die Gesprächsrunde findet im Gemein-
dehaus statt.

Richard Tockhorn

Frühherbst

Die Stirn bekränzt mit roten Berberitzen
steht nun der Herbst am Stoppelfeld,
in klarer Luft die weißen Fäden blitzen,
in Gold und Purpur glüht die Welt.

Ich seh hinaus und hör den
Herbstwind sausen,
vor meinem Fenster nickt der wilde Wein,
von fernen Ostseewellen kommt ein
Brausen und singt die letzten Rosen ein.



Ein reifer roter Apfel fällt zur Erde,
ein später Falter sich darüber wiegt —
ich fühle, wie ich still und ruhig werde,
und dieses Jahres Gram verfliegt.

Agnes Miegel (1879 - 1964)

Geländetage:

jeweils von 9-13 Uhr

22. 09. 2012

27. 10. 2012

24. 11. 2012



*Wir machen gemeinsam auf dem
Kirchengelände „klar Schiff“ –*

*Zur Stärkung gibt es Kaffee &
Kuchen sowie mittags zum
Abschluss eine leckere Suppe!*

Jeder ist willkommen!

Gründung der Nordkirche

Einige Wolken und Regentropfen trübten die Anfahrt nach Ratzeburg, bevor Peter-Christian Ochs und ich die Übertragung des Gottesdienstes im Dom auf der Großbildleinwand vor dem Rathaus unter blauem Himmel verfolgen konnten. Unterstützt durch einen guten Posaunenchor konnten wir fast „live“ in den Gesang der Domgemeinde einstimmen. Geistlich gestärkt machten wir uns zum Palmberg vor dem Rathaus auf, wo wir, von einer Ratzeburger Gastgeberin freundlich begrüßt, an einem Tisch mit anderen Hamburger Gemeindegliedern Brot, Wurst, Käse, Saft,



Mineralwasser und köstliche Erdbeeren genossen, als zwei von 5000 Menschen, für die fleißige HelferInnen und PfadfinderInnen das Mahl vorbereitet hatten. Nach einem interessanten Tischgespräch folgte ein Rundgang durch die Stadt über



eine Nordkirchenkarte auf dem Marktplatz zu Präsentationsständen der vielen Kirchenkreise, wobei uns am See ein Modell des Hamburger Michel grüßte. Nun ging es zur Lindenallee, die in der langen Einkaufsstraße beim Markt beidseitig aufgebaut war. Ein freundlicher Pfadfinder half uns, die für „Hamburg-Bergstedt“ reservierte Linde auszumachen. Für die feierliche Pflanzaktion nach dem Familiengottesdienst mit P. Tockhorn am Pfingstmontag hatte Roland Balke nicht nur Erde bewegt, sondern mühevoll einige alte Pflastersteine aus dem Pflanzloch entfernt, in das er die Linde südlich vom Kirchturm setzte. Möge sie wachsen und gedeihen als Symbol der aus drei Landeskirchen hervorgegangenen Nordkirche.

Holger Schulz

Wolfgang Griem



Kraftfahrzeug-Meister-Betrieb

Wartung, Reparatur, TÜV, Unfallschäden, Reifen

Alte Schmiede 2-6
22395 Hamburg-Bergstedt

Tel. 040 / 604 96 20
Fax 040 / 604 58 29

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Einladung zum 21. Lyrikabend in der Bergstedter Kirche

Großer Tucholsky-Abend

21. Lyrikabend in der Bergstedter Kirche
am Sonntag, den 9. September 2012 um 19:00 Uhr

Der Lyrikabend ist zurück in unserer Kirche. Dazu möchten wir Sie herzlich am Sonntag, den 9. September 2012 um 19:00 Uhr einladen.

Das Motto: *„Jedes Glück hat einen kleinen Stich.“* Kurt Tucholsky

Die Sehnsucht nach dem vollkommenen Glück war für Kurt Tucholsky ein großes Thema. Irmgard Franck, Stefanie Perner und Bernd Ockert rezitieren ausgewählte Gedichte des bedeutenden Satirikers und Gesellschaftskritikers.

Welche Rolle spielten Peter Panter, Theobald Tiger, Ignaz Wrobel und Kaspar Hauser für den Dichter? Sie sind herzlich eingeladen, dem Werk Tucholskys und seiner Wirkung auf den Grund zu gehen und sich an Tucholskys Brillanz und Scharfsinn zu begeistern. Genießen Sie den Sommerabend in unserer Kirche zum Sinnieren und Freuen. Für die musikalische Begleitung sorgt der Wahlberliner Wolfhart Fabarius mit Gitarre und Gesang.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten und dieses Jahr vorgesehen für die gemeinnützige Hiege-Stiftung, die sich für die Hautkrebsforschung engagiert. Mit „Witz und Wein“ lassen wir im Gemeindehaus den Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie.



Ihr Lyrikabend-Team

*Sie feiern...
...wir machen alles andere*

Familienfeste
Hochzeiten
Konfirmationen

essen mit Freunden
Betriebsfeiern
Tagungen

spezielle Angebote
für öffentliche und soziale Einrichtungen
gerne berate ich Sie persönlich

*MaLous Catering
simply food*

*Ma
Lous
simply food*

Marion Louís

eMail: info@malous-catering.de
web: malous-catering.de

Tel.: 0 40 - 52 90 16 16
Fax: 0 40 - 52 90 10 99
Mobil: 01 76 - 22 86 55 65



Neuer Vorstand im Förderkreis für Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung des Förderkreises für Kirchenmusik am 27. April wurde ein neuer Vorstand gewählt, da der bisherige 1. Vorsitzende, Volker Wendt, nach 23 Jahren auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender, die er seit der Gründung des Vereins im Jahre 1989 mit viel Engagement ausgeführt hat und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist Karl Wolfarth, der seit 2009 die Position des Kassenswartes innehatte. Ihm gilt ebenfalls unser herzlicher Dank für seine Arbeit.

Zur 1. Vorsitzenden wurde Frau Dr. Elisabeth Boysen-Ennen aus Duvenstedt gewählt. Sie hatte seit September 2011 die Position der 2. Vorsitzenden inne und war als Ersatzmitglied für den verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Pieper bestellt worden. Frau Boysen-Ennen ist langjähriges Mitglied im Förderkreis und singt seit 2000 in der Kantorei.



Neu in den Vorstand wurde Frau Doris Wetzig aus Ammersbek gewählt. Sie wird die Position der stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen. Frau Wetzig ist seit 4 Jahren Mitglied im Gospelchor.



Zur Kassensführerin wurde Frau Sigrid Müller gewählt, die schon seit 10 Jahren im Vorstand als Schriftführerin arbeitet. Frau Müller ist seit vielen Jahren Mitglied der Kantorei, des Förderkreises und des Gospelchores.



Ebenfalls neu in den Vorstand wurde Frau Eva Halden aus Lemsahl in die Position der Schriftführerin gewählt. Frau Halden singt seit 2000 in der Kantorei.

Zur Beisitzerin wiedergewählt wurde unsere Kantorin, Frau Corinna Pods.

Der Förderkreis für Kirchenmusik setzt sich dafür ein, dass eine vielfältige Kirchenmusik in der Bergstedter Kirche aufgeführt werden kann. Die Konzertkosten für die Kinderchöre, den Gospelchor und die Kantorei werden nicht immer durch die Eintrittsgelder gedeckt. Um möglichst vielen Interessierten den Zugang durch moderate Preise zu ermöglichen und trotzdem gute Kirchenmusik und interessante Musikprojekte in Bergstedt anbieten zu können, muss diese zusätzlich gefördert werden.

Die finanzielle Unterstützung der Bergstedter Kirchenmusik durch den Förderkreis basiert vorwiegend auf den Beiträgen der Mitglieder und Spenden. Als Unterstützung bietet sich eine Mitgliedschaft im Förderkreis an. Diese kostet nur 30,- € im Jahr für Einzelpersonen und 40,- € für die ganze Familie. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Einzelspenden. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Wer die Kirchenmusik unterstützen möchte, wende sich bitte an den Förderkreis für Kirchenmusik in Bergstedt (Corinna Pods, Tel: 51 31 06 42, E-Mail: c.pods@web.de). Informationsblätter mit einliegenden Beitritts-erklärungen des Förderkreises liegen in der Kirche und im Gemeindehaus zur Mitnahme aus.

Elisabeth Boysen-Ennen

„Lichtspiel im Kirchspiel“ im Herbst

Haben Sie Lust auf einen gemütlichen Kinoabend im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer und dunkler werden? Wir laden Sie zu zwei wunderschönen Filmen ein.

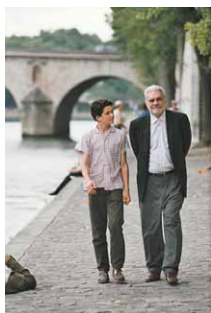
Nehmen Sie sich ein Glas Wein oder Saft-schorle und machen Sie es sich bei uns im Chorsaal (ja, dieses Mal gehen wir aus organisatorischen Gründen in den Chorsaal) gemütlich!

Wir beginnen **am 21. September um 19:30 Uhr** mit dem französischen Film „**Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**“ aus dem Jahr 2003.

Zum Inhalt:

Paris in den frühen 60er Jahren: Man schaut dem 13-jährigen Moise zu, wie er zu Radiomusik selbstvergessen in der Wohnung tanzt, sich sein bestes Hemd anzieht, und After-Shave auflegt, um die Straßenmädchen in seiner Rue Bleue zu beeindrucken – irgendwann wird er mit seinem offenen Charme ihr Liebling. Alles beginnt in den ersten Minuten wie eine nostalgische Zeitreise: Töne und Mode längst vergangener Jahre dominieren, ja fast scheint deren Geruch und Geschmack wahrnehmbar. Ein sanfter Humor durchzieht alles, sogar noch wenn Moise beim Ladenhändler um die Ecke eine Weinflasche klaut – was der längst bemerkt, aber stillschweigend geschehen lässt.

Doch bald schleichen sich kleine Wermutstropfen in die heitere Atmosphäre: Moise,



merkt man, lebt allein mit seinem Vater, und der sieht die Liebe seines Sohnes nicht, ist unnahbar und hart – während der Zuschauer sieht, dass eher der Sohn sich um den Vater kümmert, als umgekehrt. Auch ist zu wenig Geld da, was der wahre Grund ist, warum Moise klaut. Monsieur Ibrahim, der persische – moslemische Ladenbesitzer, mit dem sich – der jüdische – Moise allmählich anfreundet, wird für ihn zum Ersatzvater. Wie das geschieht, voller Zartheit und gelassener Ruhe, ist wunderschönes Kino.

Regisseur Francois Dupeyron gelingt es, mit „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ die unaufdringliche Atmosphäre des Romanbestsellers von Eric-Emmanuel Schmitt auf die Leinwand zu bringen.

Monsieur Ibrahim, gespielt von Omar Sharif, ein orientalischer Nathan der Weise, der mit Strubbelbart und Zahnlücken, mit lächelnder, alles Unbill relativierender Melancholie von den Botschaften des Korans erzählt, den er wahrscheinlich nie gelesen hat, rührt uns an. Mit seiner vesöhnlichen, menschenfreundlichen Botschaft könnte es leicht zum Rührstück werden, doch Dupeyron betont immer wieder die kleinen Brüche, das Bittersüße seiner Geschichte.

Ein bezaubernder kleiner Film, der trotz aller Sentimentalität nie kitschig wird.

(Quelle: artechoc.de)

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Am **16. November um 19:30 Uhr** sind wir wieder im Langen Saal und sehen das deutsche Filmdrama „**Jenseits der Stille**“ von 1996.



Der Film erzählt die Geschichte von Lara, die als Tochter gehörloser Eltern aufwächst. Lara selbst ist hörend und beherrscht die Gebärdensprache, weswegen sie schon in jungen Jahren in vielen Lebenslagen für ihre Eltern übersetzt und die Verbindung zur Außenwelt hält. So begleitet sie sie zum Beispiel zu Kreditverhandlungen auf die Bank und dolmetscht dort wie auch den Elternsprechtag – allerdings nicht immer ganz wahrheitsgemäß.

An Weihnachten bekommt Lara von ihrer Tante Clarissa, die eine begeisterte Musikerin ist, eine Klarinette geschenkt. Lara entdeckt die Welt der Musik, in die ihr ihre Eltern nicht folgen können. Während der folgenden Jahre entwickelt sich Lara zu einer talentierten Klarinettistin.

Nachdem Laras Mutter Kai nach einem Fahrradunfall stirbt, fühlt Laras Vater Martin sich im Stich gelassen. Als die mittlerweile 18-jährige Lara auch noch auf einem Konservatorium in Berlin studieren will, scheint die Familie auseinanderzubrechen. Der Schluss wirkt allerdings versöhnlich:



Laras Vater versucht, die Liebe zur Musik, die seine Tochter empfindet, zu verstehen, und es kommt zu einer vorsichtigen Wiederannäherung zwischen Martin und Lara.



Der Fischer Film Almanach schrieb über das preisgekrönte Filmdebüt von Caroline Link: „Wer erfahren möchte, wie laut der Schnee ist und wie Klarinettenöne Menschen verzaubern können, der darf sich diesen Film nicht entgehen lassen: Eine deutsche Produktion, die sich eines außergewöhnlichen Themas jenseits der Beziehungskomödien annimmt und die Geschichte über den Abschied von der Kindheit mit leisem Humor und einer eigenwilligen Ästhetik erzählt.“

Beide Filme sind FSK ab 6 Jahren. Bringen Sie also gern Ihre älteren Kinder oder Enkel mit und erleben Sie diese sehenswerten Filme gemeinsam mit der Familie.

Die Vorführung ist circa zwischen 21 und 21:30 Uhr beendet. Wir freuen uns auf Sie! Es grüßt Sie herzlich das Team vom

Lichtspiel im Kirchspiel

Kunsthandlung Alstertal

**Ihr Fachgeschäft für Bilder,
Rahmen und Passepartouts**

Große Auswahl in Ihrer Nähe

Marlies Stoob

**Frahmredder 10 • 22393 Hamburg
S-Bahn Poppenbüttel**

Tel.: 040-601 49 43, Fax: 040-601 43 89

Geschäftszeiten:

**Di.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr**

Abschied

Kirche bei Gelegenheit – ein Pastor geht, das Thema bleibt

Nach fast 5 Jahren endet meine Tätigkeit für die Region der drei Gemeinden Bergstedt, Hoisbüttel und Volksdorf Ende August und ich werde ab September im Kirchenkreis Hamburg Ost für Personalentwicklung der Pastoren zuständig sein. Von Anfang an war klar, dass mit dem Jahresende 2012 diese Stelle wegfallen würde. Nun ist es schon 4 Monate vorher soweit, weil der Kirchenkreis mich für diese neue Aufgabe, die mich selbst sehr reizt, schon gern so schnell einsetzen möchte. Ich habe mich in der Tätigkeit hier in der Region wohl gefühlt und empfand die Zeit als spannend gefüllt und möchte mich an dieser Stelle herzlich für die Begleitung und Zusammenarbeit bedanken.

Der größte Schatz waren die vielen biografischen Gelegenheiten, bei denen Menschen zur Kirche kommen und Begleitung wünschen für einen Schritt in neue Lebenssituationen. Etwa 70 sehr unterschiedliche Trauungen habe ich gestaltet: Zwei (meist jüngere) Menschen bekunden ihre Entscheidung öffentlich und vor Gott, den Lebensweg verbindlich gemeinsam gehen zu wollen. Sie suchen eine tiefere Gründung, erbitten Gottes Segen. Um die 40 Kinder und einige Erwachsene wurden in den drei Gemeinden, wieder überwiegend in Bergstedt, durch mich getauft. Es geht meist um eine Feier, in der das Erleben der Eltern bei der Geburt eines Kindes Gestalt gewinnen soll, in der sie danken können, ihrer Freude Ausdruck geben wollen. Aber auch die Gedanken da-



ran, dass ihre eigenen Möglichkeiten, das Kind zu begleiten, begrenzt sind, sollen Raum haben und in einen tragenden Rahmen gestellt werden: Gott steht ein für den Wert dieses Lebens.

Etliche Beerdigungen waren es auch, die ich in Vertretung für die Kollegen übernommen habe. Ein Leben, das zu Ende ging, soll gewürdigt werden, die Angehörigen und Freunde suchen eine Form für ihre

Trauer und all die anderen Gefühle, die der Tod auslöst, wünschen sich so etwas wie ein Geländer für den in dieser Zeit schwankenden Grund. Für mich waren die vorbereiteten Gespräche zu den Gottesdiensten ein reicher Schatz, der mir Einblick in viele Lebensgeschichten gab und damit Perspektiven für mich öffnete, immer besser zu verstehen, was Menschen bei solchen Gelegenheiten sich von der Kirche und vom Glauben erhoffen und wünschen.

Und schließlich gab es die spannenden anderen Gelegenheiten, wie z.B. den 40. Geburtstag, der mit einem gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst für alle geladenen Gäste als Auftakt begonnen wurde: „Mitte im Leben – Gott sei Dank!“ Oder die Reihe der Friedhofsgottesdienste unter dem Motto „Lebens-Zeit“, die Menschen, für die der Friedhof ein wichtiger Ort war, eine Zeit schenken sollten, in der sich Lebens-Zugänge neu erschließen. Und seit 2010 gab es die Reihe der Bürgerkanzler-Gottesdienste, die Menschen aus unserer Region Gelegenheit bot, sich mit ihrer Lebensgeschichte zum Thema eines Gottesdienstes machen zu lassen. Jeder dieser Menschen hatte eine ganz eigene, spannende Weise, etwas von den

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Quellen und Wurzeln seines Engagement deutlich werden zu lassen und damit auch Gottes Spuren in seinem Leben aufscheinen zu lassen. Die gemeinsame Arbeit in der Gruppe, die diese Gottesdienste trägt und die sehr persönlichen, anregenden Gespräche bedeuten mir viel.

Für mich war diese Zeit nach über 25 Jahren Tätigkeit als Pastor eine großartige Gelegenheit, die „kirchlichen Kasualien“, wie Taufe, Trauung und Beerdigung im Fachjargon genannt werden, noch einmal neu und intensiv in den Blick zu nehmen. Es war neben allem praktischen Tun auch eine intensive theologische Arbeit an dem Zusammenhang von Biografie und Glauben.

Natürlich sind manche der Menschen, die bei diesen Gelegenheiten in unsere Kirchen kommen, hier und da unvertraut und ungeübt damit, wie es in der Kirche zugeht. Umso wichtiger erscheint mir, ihnen das Gefühl zu geben, willkommen zu sein. Die ehrenamtlichen Küsterinnen und Küster nehmen hier eine ganz wichtige Aufgabe wahr und ich danke an dieser Stelle allen, die meine Gottesdienste professionell und mit viel Sorgfalt (und Frustrationstoleranz) begleitet haben. Freude gemacht hat mir auch die Möglichkeit, nach neuen „Gelegenheiten“ Ausschau zu halten und sie auszuprobieren. Dazu gehörte z.B. auch die Gestaltung der Volkstrauertags-Feier auf dem Bergstedter Kirchhof.

Die Bergstedter Kirche ist für die Region ein besonderer Schatz, weil sie aufgrund ihres hohen Alters und des „Ambientes“ im Außengelände schon als Gebäude etwaserspüren lässt von dem, was ich eben beschrieben habe: Seit 800 Jahren kommen in diesen Mauern Menschen zusammen, um sich des Lebens zu vergewissern – feiern jeden Sonntag die Erfahrung der Auferstehung, begrü-

ßen Neugeborene, nehmen Abschied von Angehörigen, bitten um Gottes Segen für Lebenswege. Die Lebensgeschichten von vielen Tausenden Menschen und Gottes Spuren in ihnen sind verbunden mit diesen Mauern. Und so suchen gerade Menschen, die vor allem bei Gelegenheit mit Kirche wieder in Kontakt kommen, diese Kirche für ihren ganz persönlichen Gottesdienst aus. Weil dies auch eine zusätzliche Arbeit für die inzwischen kleine Gemeinde bedeutet, wird es nach dem Wegfall meiner Stelle weitere Unterstützung bei Trauungen und Taufen durch die Pastorinnen und Pastoren der Propstei geben.

Neben diesen „Kernaufgaben“ habe ich auch einiges an Sorgfalt und Arbeit in das weitere Zusammenwachsen der drei Gemeinden als Region investiert. Es ist ja eine Region mit drei sehr unterschiedlichen Gemeinden. Das macht einerseits Zusammenarbeit nicht immer leicht, bietet andererseits aber gerade Chancen, dass jede Gemeinde ihre Stärken „herausputzen“ könnte, sie also als Schwerpunkte für die jeweils anderen beiden mit erfüllt. Nur als Beispiele unter anderen seien genannt: Bergstedt mit seiner besonderen Kirche und den Kasualien, Hoisbüttel mit seinem vielseitig nutzbaren Gemeindezentrum und der dörflichen Verbundenheit, Volksdorf mit der Tradition, Veranstaltungen zu anspruchsvollen und aktuellen Themen anzubieten (auch hier war ich ja am Anfang meiner Zeit in der Gesprächsreihe zu „Jesus Christus heute“ in der Folge zu dem Vortrag von Prof. Jörns beteiligt).

Ich wünsche dem Regionalvorstand und den drei Kirchengemeinderäten, dass dieser Weg weiter intensiv und mit Erfolg gegangen wird.

Jürgen Wisch

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Fröhlicher Grillabend der Skatrunde

Die Skatrunde ist ein sehr gemütlicher Zusammenschluss von Damen und Herren, die einmal im Monat zusammenkommen, um ihrem Hobby zu frönen. Nach dem Spiel geht ein Korb herum, in den jeder nach Belieben einen Obolus hineinlegt. Dieses Geld ist nicht verloren, denn dafür haben wir im Juni keinen Skat gespielt, sondern ge-grillt. Frau Geest hat ihre spezielle Einkaufsquelle für hochwertiges Fleisch und einige Teilnehmer haben sich angeboten, einen Salat zuzubereiten, jeder nach Art des Hauses. Wir haben die Partner unserer Spieler eingeladen. Auf der Terrasse des Gemeindehauses haben wir uns an einem langen Tisch versammelt, und wir saßen auf Bänken. Es war nicht unbedingt sehr bequem, aber es tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Bier, Wein und alkoholfreie Getränke standen bereit und auch das Wetter spielte mit. Es war ein warmer Abend ohne einen Regentropfen.

Die Unterhaltungen gingen quer über den Tisch und auch die Damen, die nicht Skat spielen, haben sich wohl gefühlt.

Die Skatgruppe spielt von 19.00 Uhr bis

21.30 Uhr und so haben wir es zeitlich am Grillabend genauso gehalten. Alle Teilnehmer haben dann noch mit abgeräumt.

Alfred Meyer

TERMINE SKATRUNDE

Die Skatfreunde treffen sich am 19.09., 17.10. und 21.11. mit Weihnachtsessen
Wir spielen weiter jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 19.00 – 21.30 Uhr
im Gemeindehaus Volksd. Damm 268

Familienfreizeit

Nette Menschen treffen, ausspannen, Natur erleben... Es gibt noch einige

Restplätze für unsere Familienfreizeit vom 21.09. bis 23.09. im

Naturfreundehaus in Neustadt.

Kosten: Familie: 120,- € (im Haus), 80,- € (im eigenen Zelt/Wohnmobil)

Paare: 90,- € (im Haus),

60,- € (im eigenen Zelt/Wohnmobil)

Wenn Sie Lust haben mitzufahren erbitten wir eine schnelle Rückmeldung an Oliver Wildner im Jugendbüro St. Gabriel.



Oliver Wildner

Der erfahrene Pflegedienst in Ihrer Nähe!

Inh.: Frau Cornelia Dziambor & Frau Susanne Radtke GbR

Wohldorfer Damm 12, 22395 Hamburg

Telefon: 040 605 53 99

Bürozeiten: Mo – Fr : 9.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung!



Basar 2012

Seit 19 Jahren ist der Basar der Bergstedter Kirche ein fester Bestandteil in der Adventszeit. **Am Sonnabend, den 01.12.2012**, von **11.00 bis 17.00 Uhr** und am **Sonntag, den 02.12.2012, 1. Advent**, von **11.00 bis 16.00 Uhr (Flohmarkt und Second Hand bis 14.00 Uhr)**, öffnen sich die Türen des Gemeindehauses, um auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Es gibt viel zu sehen und zu erstehen: Liebevoll gefertigte Dekorationen, Kunsthandwerk, Adventschmuck und nützliche oder witzige Gegenstände aus Holz, Ton und anderem Material. Nur mit besten Zutaten versehen sind die selbstgekochten Konfitüren und Marmeladen sowie das Weihnachtsgebäck. Kommen Sie und überzeugen Sie sich von der Vielfalt und der Kreativität, die die Kirchengemeinde Bergstedt auch in diesem Jahr bietet. Stärkung gibt es bei frisch gekochten Suppen, ein anregendes Gespräch bei Wurst und heißem Glühwein in der Klönstuv oder Entspannung in der Cafeteria. Reges Treiben herrscht im Secondhand-Bekleidungsverkauf sowie im Bücher- und Flohmarkt. Hier wird bestimmt so manches Schnäppchen gemacht werden können. Bei der Tombola können Sie testen, ob Ihnen das Glück hold ist. Die Einnahmen aus diesem Basar sollen wieder der neuen Orgel in

der Bergstedter Kirche und dem Förderverein „Hände für Kinder e.V.“ für den neuen Kupferhof zugutekommen. Wir freuen uns auf jeden Besucher und sind natürlich allen sehr dankbar, die auf diese Weise zum Gelingen beitragen.

Auch in diesem Jahr bitten wir um Spenden für den Flohmarkt, den Second-Hand-Kleidermarkt und den Bücherflohmarkt. Die Kleiderspenden sollten bitte in einem sauberen, tragbaren, also nicht zu alten Zustand sein, so dass ein Wiederverkauf möglich ist. Bringen Sie für den Bücherflohmarkt bitte nur wirklich gut erhaltene Bücher. Die Spenden können im Foyer abgegeben werden. Bitte achten Sie auf die Hinweisschilder und kennzeichnen Sie Tüten und Kartons mit Hinweisen auf den Inhalt.

Ganz wichtig:

Die Annahmezeit beträgt eine Woche. **Liefen Sie die Spenden bitte nur von Montag, den 19.11.2012 bis Freitag, den 23.11.2012 an!**

Die Spenden müssen noch gesichtet und sortiert werden, so dass wir bitten, keine verspäteten Spenden ins Gemeindehaus zu legen.

Alke Kelling

Alles was ein Haus braucht

**ELEKTRO
KARGL**
Inh. Rolf
Castendyk

www.elektro-kargl.de
Elektro_Kargl@arcor.de

Meisterbetrieb

- Beratung / Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Einbauküchen

Tel.: (040) 64 20 28 21
Bredeneschredder 3
22395 HH-Bergstedt



MEISTERHAFTE FARBGESTALTUNG

Bergstedter Chaussee 216 • 22395 Hamburg
Tel. 040 / 604 00 55 • Fax 040 / 604 00 57
www.thielgmbh.de • mail:thiel@thielgmbh.de

ANZEIGEN

	<h2>HAUS FRÖHLICH</h2> <p>Seniorenpflege mitten im Herzen von Bergstedt</p>
	<ul style="list-style-type: none">★ Professionelle und liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre★ Komfortable 1- und 2-Bett-Appartements mit Badezimmer★ Alle Mahlzeiten (Menüwahl) werden frisch zubereitet★ Kurzzeitpflege und Probewohnen sowie ggf. Bezug von Sozialhilfe <p>Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!</p> <p>Telefon 040 - 60 44 11 10 www.hausfroehlich.de</p> <p>Haus Fröhlich, Rodenbeker Straße 3-5, 22395 Hamburg</p>

BEATE - CHRISTINA FALT
DIPLOM - PSYCHOLOGIN

COACHING
BEGLEITUNG IN PRIVATEN UND BERUFLICHEN KRISEN

SIEMER'SCHER HOF • 22395 HAMBURG

MOBIL: 0171 - 174 06 90
MAIL: BEATE.FALT@T-ONLINE.DE

**Natürlich
wirtschaftlich.**



**BACKHAUS
SOLARTECHNIK**

SONNE HOLZ GAS REGEN LUFT

BERGSTEDTER MARKT 1 · 22395 HAMBURG · FON 040 604412-91 · FAX -92
WWW.BACKHAUSSOLARTECHNIK.DE

	<i>im privaten und geschäftlichen Bereich</i>
Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.	
GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH	
HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040 - 604 97 34 · Fax: 040 - 604 95 46 E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de	

Ev. Telefonseelsorge Hamburg* Tel.: 0800 - 111 01 11
Kinder- und Jugendseelsorge* Tel.: 0800 - 111 03 33
Müttertelefon* Tel.: 0800 - 333 21 11
*kostenlos, kein Zeittakt

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Das Leben des Volksdorfer Lehrerehepaars Ursula und Klaus Pietsch hat sich mehrfach zwischen Volksdorf und Afrika bewegt.

In der Zeit der gesellschaftlichen Umbrüche der 1968er haben die beiden sich mit der Lage in der damals so genannten „Dritten Welt“ und deren kolonialer Vergangenheit beschäftigt. Sie verband der Gedanke, praktisch etwas tun zu wollen, um das Streben nach Befreiung und Verbesserung der Lebenssituation der Menschen zu unterstützen. So entschlossen sie sich 1971, an eine kirchliche Schule für „Nicht-Weiße“ in Namibia zu gehen.

„Südwestafrika“ war seit 1885 deutsche Kolonie. Nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg verwaltete Südafrika das Gebiet und setzte dort rigoros seine Apartheidspolitik durch. Als die Familie Pietsch dort ankam, war die südafrikanische Verwaltung durch den Internationalen Gerichtshof gerade für illegal erklärt worden. Die Befreiungsbewegung SWAPO intensivierte nun ihre Bemühungen um Unabhängigkeit, auch gewalttätig, die Unabhängigkeit wurde allerdings erst 1990 errungen.

Ehepaar Pietsch hat in den vier Jahren seines Aufenthalts an der Schule die mit diesen politischen und kirchlichen Entwicklungen verbundenen Umbrüche hautnah miterlebt und sich auf die inneren Konflikte der schwarzen Schüler eingelassen. Zurück in Deutschland lebt die Familie in Volksdorf und geht 1983 für fünf Jahre nach Kenia.



Ev.-luth. Kirchengemeinden Bergstedt, Holsbittel und Volksdorf

BÜRGERKANZEL

Ein Gottesdienst mit

Ehepaar U. & K. Pietsch

„Afrikanischer
Himmel –
Volksdorfer Erde“



Sonntag, 26. August, 18 Uhr

in der
Kirche am Rockenhof

Musik: A. Annegarn, Klavier / Orgel

Verantwortlich: Pastor Jürgen Wisch, Projekt „Kirche bei Gelegenheiten“, Bergstedter Kirchenstraße 2, 040 073 03 942

Die Erfahrungen – vor allem aus der Zeit in Namibia – bleiben lebendig.

Frau Pietsch entwickelt am Gymnasium Buckhorn ein „Sozialpraktikum“ und stößt dabei auf die Geschichte Volksdorfer Juden in der Zeit des Nationalsozialismus.

In der Aktion „Stolpersteine“ findet das Ehepaar einen Weg, an das Schicksal ehemaliger verfolgter Volksdorfer Bürger zu erinnern.

Im Gottesdienst am **26. August um 18.00 Uhr** werden Ursula und Klaus Pietsch erzählen, was sie zu ihrem Engagement bewegen hat.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Alexander Annegarn mitgestaltet. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, im Gemeindehaus bei einem Glas Wein oder Saft mit dem Ehepaar Pietsch weiter ins Gespräch zu kommen. Danach sind sie bereit, Interessierte zu dem Stolperstein vor dem Liebermannhaus zu führen.

Jürgen Wisch



Alte Mühle

Mühlencate & Biele

Alte Mühle 34 - 22395 Hamburg
Telefon 040 / 604 91 71
www.alte-muehle-hamburg.de
Räumlichkeiten für Veranstaltungen
jeglicher Art bis 180 Personen

GOTTESDIENSTE

September

Sonntag 13. So. nach Trinitatis	02. 09.	10:00 h	Gottesdienst mit Pastor Tockhorn	AS
Sonntag 14. So. nach Trinitatis	09. 09.	10:00 h	Gottesdienst mit Pastor Tockhorn	
Sonntag 15. So. nach Trinitatis	16. 09.	11:00 h	Gottesdienst mit Pastor Tockhorn	AW
Sonntag 16. So. nach Trinitatis	23. 09.	10:00 h	Gottesdienst mit Pastor Tockhorn	
Sonntag Erntedankfest	30. 09.	10:00 h	Erntedankgottesdienst mit Pastor Tockhorn mit der Kinderkantorei	

Oktober

Sonntag 18. So. nach Trinitatis	07. 10.	10:00 h	Gottesdienst mit Propst i.R. H.-C. Lehmann	AS
Sonntag 19. So. nach Trinitatis	14. 10.	10:00 h	Familiengottesdienst mit Pastorin Frieztzsche Abschluss der Kinderbibelwoche	
Sonntag 20. So. nach Trinitatis	21. 10.	10:00 h	Gottesdienst mit Pastor Weisswange	AS Konfirmandentaufen
Sonntag 21. So. nach Trinitatis	28. 10.	10:00 h	Familiengottesdienst mit Pastor Tockhorn zum Reformationstag	
Mittwoch Reformationstag	31. 10.	20:00 h	Lutherische Messe mit Pastor Brinkmann	

November

Sonntag 22. So. nach Trinitatis	04. 11.	10:00 h	Regionalgottesdienst in VOLKSDORF zum Thema: <i>(kein Gottesdienst in Bergstedt)</i> „Diakonische Gemeinwesenarbeit in der Region“	
Sonntag Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	11. 11.	10:00 h	Gottesdienst mit Pastor Tockhorn	
Sonntag Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	18. 11.	10:00 h	Gottesdienst mit Pastor Tockhorn	AW
Sonntag Letzter Sonntag des Kirchenjahres	25. 11.	10:00 h	Gottesdienst mit Pastor Tockhorn Ewigkeitssonntag	

AW = Abendmahl mit Wein; **AS** = Abendmahl mit Saft;

*Änderungen vorbehalten –
bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und unsere Homepage!*

Lutherische Messe zum Reformationstag am 31. Oktober 2012 um 20.00 Uhr

Seit einigen Jahren gerät der Reformationstag mehr und mehr in Vergessenheit. Vor allem auch durch ein Spektakel, in dem Masken, Geister und Kürbisse die Hauptrolle spielen. Dabei ist Halloween ganz eng mit dem 31. Oktober verbunden. Es ist die Abkürzung von „All Hallow's Eve“, der Vorabend zu Allerheiligen, an dem Martin Luther bewusst seine Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen hatte. Wusste er doch, dass zu diesem Fest die Massen in die Kirche strömen und sich dadurch seine Thesen schnell verbreiten.

So macht es Sinn, am Abend des Reformationstages, der zugleich Vorabend des Gedenktages der Heiligen ist, einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Und das – wie schon erstmals 2011 – als Lutherische Messe unter der Leitung von Pastor Ralf T. Brinkmann sowie mit vielen Mitwirkenden in den verschiedenen liturgischen Diensten, die das Priestertum aller Glaubenden deutlich machen:

Mit Kreuzträgern, Ministranten, Lektoren und Diakon, mit Schola und Gregorianik, mit Weihrauch, liturgischen Gewändern und gesungener Liturgie!

Fast so wie es zu Martin Luthers Zeiten üblich war, der die Heilige Messe nicht abgeschafft, sondern vom Lateinischen ins Deutsche übertragen hat. Machen Sie also eine kleine Zeitreise und feiern Sie in der Bergstedter Kirche das Reformationstagesfest am **Mittwoch, 31.10., um 20:00 Uhr**, fröhlich und ökumenisch, anders als erwartet und doch eingebettet in unsere Zeit und Anliegen.



Pastor Ralf Brinkmann

Kaufhaus Hillmer seit 1929

Volksdorfer Damm 270, 22395 Hamburg

Tel. 040/ 604 92 95

Fax 040/ 604 41 411

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00–18.00 Uhr

Di + Sa 8.00–13.00 Uhr



*Hausrat ~ Porzellan ~ Spielwaren ~ Kurzwaren ~ Wolle ~ Knöpfe ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf ~ Fotokopien
Schreibwaren ~ Körbe ~ Gartenartikel ~ Sämereien ~ Taschenbücher ~ Zeitschriften ~ Alles zum Einkochen*

GOTTESDIENSTE

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst

Am 1. April hat Pastorin Kirsten Möller-Barbek mit ihrer Arbeit an dem Projekt „Entwicklung einer Gemeinwesendiakonie in der Region Bergstedt, Hoisbüttel und Volksdorf“ begonnen. Ihr zur Seite steht eine Steuerungsgruppe, der Mitglieder aus den beteiligten Gemeinden, sozialen Einrichtungen der Region und dem Kirchenkreis angehören. **Die drei Gemeinden** haben den erklärten **Willen**, im Bereich der Diakonie verstärkt **zusammenzuarbeiten!** Gemeinsam mit anderen Trägern und Einrichtungen soll ein Netz sozialer Unterstützung aufgebaut und dabei ein neues Selbstverständnis von Kirche in Verantwortung für das Wohlergehen der Menschen vor Ort entwickelt werden. Mit vereinten Kräften wird es darum gehen, das diakonische Profil von kirchlichem Leben in der Region zu schärfen. Der Alltag der Menschen, insbesondere der älteren Menschen und der Menschen mit Behinderung, wird Ausgangspunkt entsprechender Überlegungen sein. Der Region als sozialer Nahraum, in dem das Gemeinde- und Nachbarschaftsleben gestaltet wird, kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Darum werden sich im Rahmen eines gemeinsamen Kirchengemeinderatstages auch die Vertreter der drei Gemeinden mit dem Thema Gemeinwesendiakonie ausführlich befassen.

Eröffnet werden soll das regionale KGR-Treffen am **04.11.2012** mit einem Gottesdienst der um **9.30 Uhr** in der **Kirche am Rockenhof** stattfindet. Pastorin Möller-Barbek, Mitglieder der Gemeinden und der Steuerungsgruppe werden den Gottesdienst gestalten. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen, mit dem das Projekt auf einen hoffentlich erfolgreichen Weg gebracht wird.

Für die Steuerungsgruppe

Anke Grot



Diakonie pflegt

Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

www.pflege-und-diakonie.de

Tel. 0800-011 33 33

Auch im Alter gut leben können,
das wünschen sich viele.

Damit dies gelingt, haben sich viele verschiedene Pflege-Einrichtungen der Diakonie zu einem Netzwerk zusammengeschlossen.

**Diakonie pflegt -
auch in Ihrer Nähe.**

Kinderbibelwoche „Mensch Jesus“ Vom 10. – 14. Oktober 2012

Die in der Region seit vielen Jahren bekannt und beliebte „Kinderbibelwoche St. Johannes“ findet dieses Jahr in der Kirchengemeinde Bergstedt statt. Seit das Gemeindezentrum St. Johannes nicht mehr existiert, haben wir diese KiBiWo in der Pausenhalle der Grundschule Buckhorn veranstaltet. Weil die Pausenhalle abgerissen wird, freuen wir uns, zumindest für dieses Jahr, hier eine Heimat gefunden zu haben.

Wir laden alle Kinder von 5 – 11 Jahren ein, mit uns beim gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln Spaß und Gemeinschaft zu erleben.

Wir beginnen jeden Tag um 9.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und enden um 12.15 Uhr mit einem Schlussingen in der Kirche. Hierzu sind alle Eltern herzlich eingeladen.

Unser Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche wird am 14. Oktober um 10 Uhr sein. Hartmut Witt wird uns die ganze Woche mit jugendlichen MusikerInnen begleiten.

Anmeldungen nehmen die Kirchenbüros der Kirchengemeinden Bergstedt und Volksdorf entgegen.

Ein Anmeldeformular zum Ausdrucken und zuschicken steht auch ab 15.8.2012 zum Download auf der Webseite der Kirchengemeinde Volksdorf bereit.
(<http://www.kirche-in-volksdorf.de>)

Wir freuen uns auf Euch und Sie und Bergstedt!

Ihre und Eure

Gabriele Frieztsche,
Pastorin in Volksdorf und Team



*„Ihre Füße verdienen
mehr
Aufmerksamkeit“*

Susanne Bauer
Ihre med. Fußpflege

**im Lottbeker Weg 141b
oder bei Ihnen im Hause**

Termine unter **040 / 29 38 32**

ADDA-Eis Bergstedt

Seit über 45 Jahren in Familienbesitz.

– Direkt neben der Kirche –

Wohldorfer Damm 10 • Tel.: 01577 535 92 01

Neben unserem bekannt guten Speiseeis erhalten Sie auch:
Warme und kalte Getränke.

22 Eissorten halten wir ständig für Sie bereit.

Seit 85 Jahren Fachbetrieb für das handwerkliche Speiseeis.

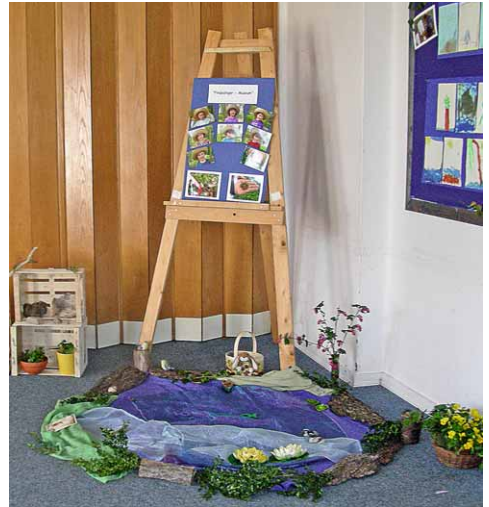


Kunstprojekt im Kindergarten Claude Monet (1840-1926)

Nach Hundertwasser und van Gogh stellte uns in diesem Jahr Renate Constien über 2 Wochen einen französischen Maler vor. Auf Spurensuche machten sich neun Vor-



schulkindern, die Einblicke in das Leben und in die Arbeit des Künstlers erhielten. So gingen sie u.a. mit Bollerwagen, Ölfarben, Staffelei, Pinsel, Wasserfarben, Lupen und Picknickkorb zum nächsten Teich. Hier konnten sie nachspüren, welches intensive Farbenspiel unmittelbar in der Natur stattfindet. Da die



Sonne an diesem Tag die kleinen Künstler begleitete, haben sie Wasserbeobachtungen und Lichtspiele in ihren Bildern einfangen können. Mit Lupenglas wurde die Welt der Insekten näher beobachtet. Das Picknick am Teich war für die „Lichtmaler“ ein Genuss.

Claude Monet schuf viele wunderschöne Naturbilder, von denen viele so gut und einzigartig sind, dass er dadurch eine neue Stilrichtung, den Impressionismus, gründete. Die Wirkung des Augenblicks unter Einwirkung des Tageslichts festhalten, das war wichtig. Unsere kleinen Künstler malten Blu-





menbilder mit Cromafarben in Tupf- und Strichtechnik. Sie bastelten Stabfiguren nach den Beobachtungen am Teich und konnten so auch den Augenblick festhalten. Als Abschluss des 2wöchigen Kunstauffluges malten die Kinder ein großes Gemeinschaftsbild. Natürlich inspirierte die kleinen Künstler das „Seerosen-Bild“ von Monet.



Wir werden im Kindergarten einen würdevollen Platz für dieses Künstlerwerk finden. Die Vernissage am letzten Tag des Projekts war für die Künstler ein aufregender Moment. Sie standen im Mittelpunkt und konnten ihre Werke den Eltern, Großeltern und Freunden präsentieren.

Nicht nur die Kinder, auch wir haben die Freude an Kunst und Malerei neu entdeckt..... und es gibt noch viel mehr zu lernen und zu entdecken.

Doris Zwanzig



Kindergarten Flohmarkt

Am Samstag, den **27. Oktober 2012** lädt der Förderverein des Ev. Kindergarten Bergstedt zum Flohmarkt im Gemeindehaus, Volksdorfer Damm 268a, ein.

Von **9.00 bis 12.00 Uhr** gibt es neben Kleidung für Groß und Klein auch ein reichhaltiges Angebot an Spielzeug, Büchern sowie „Pütt und Pann“. Zum Verweilen lädt das stimmungsvolle Herbstcafé mit selbstgebackenem Kuchen und leckeren frischen Waffeln ein. Klönen Sie bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Apfelschorle.

Der Erlös aus den Standgebühren und dem Verkauf von Kaffee, Kuchen und Waffeln kommt dem Kindergarten zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNSERE KINDER UND JUGEND

Eltern-Kind-Gruppe

Mütter und Väter mit Ihren Kindern im Alter von ½ bis zu 3 Jahren treffen sich **dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** im Obergeschoss des Gemeindehauses.

Musik und Bewegungsspiele gehören zu den Treffen dazu, ebenso der Austausch zwischen den Erwachsenen. Bei schönem Wetter bietet sich an, den neuen Spielplatz mit zu nutzen und die Kleinen können erste Kontakte knüpfen. Weitere Familien sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Familie Tockhorn, Tel.: 64 86 28 34



Kinderkirche in Bergstedt

Aus verschiedenen Gründen wird sich der Ablauf der Kinderkirche in Bergstedt verändern. In Zukunft soll ca. einmal pro Vierteljahr ein Kinderbibeltag stattfinden. Starten wollen wir am **Sonntag, den 27. 10. 2012**. Wir laden alle Kinder von 4 bis 12 Jahren dazu ein, mit uns von **10 Uhr bis 13 Uhr** im **Pastorat, Bergstedter Kirchenstr. 7**, etwas über Martin Luther und den Reformations-tag zu erfahren.

Am Sonntag, den 28.10.2012 soll dann der Gottesdienst um 10 Uhr mitgestaltet werden.

Alke Kelling

KUHBAR Offener Treff **Kuhbar**

Hier treffen sich Konfis, Trainees und KonfiCampTeamer zum Chillen, Schnacken, Kickern und Billard spielen. Denn wenn Finn, Sophia, Marie, Matilda & die Trainees hinterm Tresen stehen, gibt's hippe Musik, leckere Süßigkeiten und coole Drinks. Und auch Hendrikje und Oliver schauen regelmäßig vorbei. Besondere Events kündi-

gen wir per Mail oder auf Facebook an.

Alter: ab 13 Jahren

Termin: **montags und donnerstags, 19.00 bis 21.00 Uhr** Ort: St. Gabriel, Jugendkeller (Sorenremen 16)



Taizé-Andachten

Eine Pause mitten in der Woche: Zeit zum gemeinsamen Singen, Bibelworte hören, still werden, auftanken. Wir treffen uns immer (*außer in den Hamburger Schulferien*) am **1. Mittwoch im Monat** in der Kellerkirche St. Gabriel. (Sorenremen 16) – Du hast Lust bei der Vorbereitung der Andachten mitzumachen? Dann melde dich im Jugendbüro. Termine: **05.09. / 07.11.** Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Jugendbands

„Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.

Ludwig van Beethoven

Unsere Jugendbands spielen KonfiCamp-Hits genauso wie gecoverte Songs aller Art.

Du spielst ein Instrument oder hast Lust zu singen? Dann bist du bei uns genau richtig. In unseren bunten Gruppen machen wir alle gemeinsam Musik. Zusammen treten wir in Jugendgottesdiensten, auf der Bunten Meile oder den Gemeindefesten auf.

Voraussetzung sind Grundkenntnisse an einem Instrument.

Es gibt im Moment zwei Probestermine:

Mo. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (10-14 Jahre)

Mi. 17.00 Uhr – 19.00 Uhr (14-20 Jahre)

Wenn du Zeit und Lust hast, komm doch einfach mal vorbei! Leitung:

Hendrikje Witt (0151/ 140 512 80)

Ort: St. Gabriel, Bandraum im Jugendkeller (Sorenremen 16)



Pfadfinderstamm Bapu

Seit 15 Jahren treffen sich Jugendliche des Pfadfinderstammes Bapu.



Gemeinschaft, Selbstverwaltung, Naturerkundung und einfaches Leben prägen das Miteinander in den Gruppenstunden und auf den Ausfahrten. Aktuell gibt es folgende Gruppen:

Wanderratten (Jg. 00/01)

Di. 17.30 – 19.00 Uhr;

Geckos (Jg. 98/99) Mo. 17.00 – 18.30 Uhr;

Koalas (Jg. 96/97) Mi. 17.00 – 18.30 Uhr;

Weitere Informationen unter

www.bapu.de oder bei

Neklen/Carina Schweneker:

Tel. 0178/ 187 16 39

E-Mail: ina.schweneker@gmx.de

21. November Buß- & Bettag

Traditionell veranstaltet die Evangelische Jugend Hamburg wieder ihre große Buß- & Bettagsaktion von und für Jugendliche/n. Nach dem großartigen Zuspruch zum letztjährigen Event zum Thema Klima im Terminal Tango am Flughafen werden wir dieses Jahr wieder dezentral mit rund 150 – 250 Jugendlichen in der Kirche am Rockenhof starten. Dort feiern wir eine Andacht mit Band, begeben uns auf einen spannenden und bunten Workshop-Parcours und stärken uns mit einem Imbiss.

Im Anschluss daran werden wir gemeinsam zum Michel fahren und mit vielen anderen Jugendlichen zusammen einen fetzigen Abschluss feiern. Das diesjährige Thema lautet:

Per Anhalter durchs Leben ...

Mitmachen können alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter. Für die Teilnahme gibt es eine Schulbefreiung, die wir gerne per Mail verschicken.

Dazu brauchen wir eine Anmeldung - bitte

möglichst per Mail - bis zum 24. Oktober.

Jugendkirche & KonfiCamp

Seit dem 1. März ist die Bereitstellung einer besonderen Kirche für Jugendliche am Standort der Thomaskirche Meiendorf beschlossen. Getragen und verantwortet wird dieses Unternehmen von den Kirchengemeinden Meiendorf-Oldenfelde, Markus-Rahlstedt-Ost, Sasel, Farmsen-Berne, Alt-Rahlstedt und Bargtheide sowie Volksdorf und Bergstedt. Die Koordination und unterstützende Begleitung erfolgt durch die Arbeitsstelle Evangelische Jugend des Bereichs Diakonie & Bildung im Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Im neuen Arbeitsfeld Jugendkirche/KonfiCamp wird zum einen die bis zum Herbst 2011 durch eine Projektpfarrstelle und einen halbe SozialpädagogInnen-Stelle verantwortete Koordination und Weiterentwicklung der drei sommerlichen KonfiCamps weitergeführt. Zum anderen entsteht hier ein über die individuellen Möglichkeiten der beteiligten Kirchengemeinden hinausgehendes Experimentierfeld, in jugendlicher Eigenverantwortung Kirche zu denken und auszuprobieren. Die Jugendkirche bietet zahlreiche Entfaltungsräume im Bereich von Schulung, Workshops, Freizeiten und besonderen Projekten. Aktuell befindet sich Jugendkirche/KonfiCamp in der Phase der Gremienkonstitution und der Stellenbesetzungen.

Am 2. September um 17 Uhr sind alle Interessierten zu einem Schlüssel-Übergabe-Gottesdienst in die Thomaskirche eingeladen. Ab Herbst folgt dann eine Phase, in der die Jugendlichen der beteiligten Gemeinden **ihre** Kirche planen, diskutieren und erfinden können. Und bis zum Hamburger Kirchentag im Mai 2013 soll es dann richtig losgehen.

Oliver Wildner

KONFICAMP

KonfiCamp & TraineeCamp 2012

Vom 19. – 29. Juli fand nun bereits zum 8. Mal das KonfiCamp statt. Mit 130 Konfis, 16 Trainees und 47 TeamerInnen waren wir zum zweiten Mal auf der Insel Usedom zu Gast.



Reduziert auf das Nötigste – Wohnen und Schlafen mit 6 – 8 Jugendlichen in einem Zelt; drei einfache, aber liebevoll zubereitete Mahlzeiten; schlichte WC- und Duschcontainer; aufräumen und abwaschen in Handarbeit und kein bis schlechter Handy- und Internet-Empfang – bieten die 11 Tage eine Chance, dem auf die Spur zu kommen, was wirklich wichtig ist im Leben. Oder wie Rebekka, eine der TeamerInnen, es beschreibt:

„Konficamp ist im ersten Moment etwas Komisches, Ungewohntes, auf das man sich erst einlassen muss, um es zu verstehen. Wir TeamerInnen sehen dieses Einlassen der Konfis jedes Jahr wieder. Dafür gibt es viele Beispiele: Am Anfang des Camps sangen in den Andachten nur einige Konfirmanden – möglichst leise – mit, mehr aus Pflichtgefühl als aus Begeisterung. Doch am Ende des Camps schmetterten alle in voller Lautstärke das sehr beliebte Lied „Das Privileg zu sein“ mit. Auch im gemeinsamen Miteinander findet ein Einlassen statt: So wird am Anfang des Camps schnell an TeamerInnen vorbei gegangen, die gerade Müll sammeln, aus Angst, dass man zum Helfen verdonnert wird. Am Ende finden sich sogar Konfirmanden, die freiwillig mit den „coolen“ Müllgreifern Müll sammeln. KonfiCamp: das bedeutet, GEMEINSCHAFT erleben ...“

Den 11 Tagen einen Rahmen geben die etwas anderen Morgen- und Abendandachten. Eng gedrängt im Zelt sitzend und begleitet durch die Band berichten vor allem die jugendlichen TeamerInnen mit Liedern, Texten und Gebeten von ihrer Sehnsucht nach echtem Leben, einer gerechten Welt und bedingungsloser Annahme und Geborgenheit. In dem bereits erwähnten Lied „Privileg zu sein“ heißt es: Auch wenn du nichts mehr glaubst, Erwartungen zurückschraubst und sagst „an Gott glaub ich nicht“, sag ich dir „Gott glaubt an dich!“

Und auch in einem weiteren Camp-Hit – „Ehrfurcht bleibt“ – klingt diese Sehnsucht nach einem zugewandten und freundlichen Gott durch, wenn es dort heißt: „Es ist die Liebe, die mich festhält, es ist die Gnade, die mich trägt. Du bist die Kraft, die mich entfesselt und wie ein Sturm durch mein Herz weht.“ Ein Höhepunkt des Campablaufs ist der Tauftag. In der Taufe im Achterwasser wird ganz substantiell deutlich, dass wir bei Gott immer wieder neu anfangen können und dass er alles



abwäscht, was uns belastet. Oder wie der Beter eines dritten Camp-Hits, der Texte des 139. Psalms aufnimmt, es formuliert: „Du kennst die Tat, die kein Mensch wissen darf, darum weckst du mein Gewissen auf. Wo ich schweige und was ich sage, nur du allein weißt den Grund. Du kennst mein Herz, das oft böse ist; trotzdem machst du mich gesund.“

Das enge und dichte miteinander Teilen von Höhen und Tiefen, Konflikten und Zuwen-



dung lässt Konfis, Trainees und TeamerInnen im KonfiCamp über das sonst Alltägliche hinaus eine andere Intensität von Gemeinschaft erleben. Dies war in diesem Jahr ganz besonders im Team zu spüren. Der Wegfall der Hauptamtlichen im Projekt KonfiCamp (siehe auch Beitrag Jugendkirche/Konfi-Camp) sowie einige kurzfristige krankheitsbedingte Ausfälle von TeamerInnen wurden mit großer Solidarität und gemeinsamem „Ärmel hochkrempeln und zupacken“ aufgefangen.

Neben den Andachten, den vielfältigen Freizeitangeboten und den täglich 6 Stunden Konferunterricht gibt es zahlreiche nicht so bekannte Aufgaben, ohne die das KonfiCamp nicht funktionieren würde: z.B. das Absichern des Badens durch die Wasserwacht, das Versorgen kleiner und großer Wehwehchen – von Heimweh bis verknackstem Fuß – durch das Sanitätsteam, die Dokumentation des Camps in Filmen und Fotos durch das Technikteam und natürlich die Zubereitung von Speis und Trank durch das Küchenteam in der Feldküche, in der auch dafür gesorgt wird, dass Allergiker und Vegetarier satt werden.

Allen Mitwirkenden, die von früh morgens (das Küchenteam beginnt um 7 Uhr) bis spät



in die Nacht (die Nachtwache geht oft bis 1 oder 2 Uhr) mit Ausdauer, Überblick und Spaß dabei waren, gilt unser allerherzlichster Dank.

Sie sind die Helden & Heldinnen des Camps. Für Wasserwacht und Sanitätsdienst: Sönke, Sina, Stefan, Tim, Philip und Vanessa.

Für Nahrung für Leib & Seele: Doris, Rasmus, Tom, Michelle sowie die Kurz- Besucher Claudius, Lennert, Michael und Constanze.

Für die Traineeausbildung: Iris und Torsten.

Für Medientechnik & Musik:

Wolfgang, Ole, Paul, Jannick, Caroline, Christian und Hendrikje.

Für den Unterricht: Pastor Richard Tockhorn, Laura C., Mia, Coco, Daniel, Oliver, Katha L., Lena, Birte, Kevin, Matilda, Caroline, Henne, Benjamin, Jannick, Marie, Laura T., Sophia, Ruben, Jakob B., Peer, Jan, Jule, Rebekka, Leon, Sandra, Kara, Jacob M., Fernanda.



Für Organisation & Logistik:

Pastor Jasper Burmester.

Für die Freizeitbespaßung: Finn, Christian, Hendrikje & wechselnde Teamer/Innen aus dem Unterrichtsbereich.

Viele haben mit Tränen der Rührung und der Begeisterung in der Abschluss-Andacht des Camps schon ihre Mitarbeit für's nächste Jahr angekündigt; denn das KonfiCamp ist und bleibt der Höhepunkt des Jahres.

Ich freue mich schon darauf.

Und für alle, die auch mit dabei sein wollen, ist hier schon mal der Termin des nächsten Jahres zum Vormerken: Das nächste Konfi-Camp findet vom 8. – 18. Juli 2013 statt.

Diakon *Oliver Wildner*

Bergstedter Abendmusik

Am **Freitag, 7. September um 19.00 Uhr** wird es wieder die **Bergstedter Abendmusik** mit Musik für Flöte, Fagott und Orgel geben. Anja-Marie Böttger, Flöte, Ulrich Augstein, Fagott und Corinna Pods, Orgel sind die Solisten.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für den Orgelneubau wird gebeten.

Play Blech im Bergstedt

Am **Sonntag, dem 30. September um 17.00 Uhr** musiziert *Play Blech* in der Bergstedter Kirche. Dahinter verbirgt sich der Zusammenschluss der Posaunenchöre im Bezirk Stormarn des Kirchenkreises Hamburg-Ost. Ein großes Ensemble aus Trompeten, Hörnern, Posaunen und Tuben musiziert Werke von der Barockzeit bis zur Moderne. Die Leitung hat Landesposaunenwart Daniel Rau. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Alle Freunde der Blechblasmusik sind herzlich eingeladen. Vielleicht gewinnt der eine oder andere nach längerer Pause wieder Interesse selbst zu musizieren und einen Posaunenchor auch wieder in Bergstedt mit aufzubauen.

Richard Tockhorn

Musikalische Vesper mit Kinder- und Jugendkantorei

Am **Freitag, 2. November um 19.00 Uhr** wird im Rahmen der **Bergstedter Abendmusik** eine musikalische Vesper gefeiert, die von der Jugendkantorei Volksdorf unter der Leitung von Volkmar Zehner und Kindern der Kinderkantorei Volksdorf unter der Leitung von Corinna Pods mit Werken von Chilcott, Rutter und Dekind gestaltet wird. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für den Orgelneubau wird gebeten.

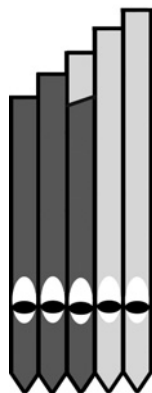
Orgelspendenbarometer

350.000 € ist unser Ziel

Stand am

01.08.2012

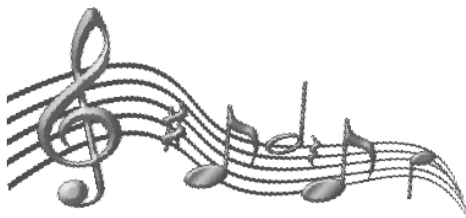
237.840,- €



**Unser
Spendenkonto:**

**Freundeskreis der
Ev.-Luth. Kirche in
Bergstedt e.V.**

**Hamburger Sparkasse
Kto.: 10 58 21 27 11
BLZ: 200 505 50**



Ihr Pflegeheim in den Walddörfern

Senioren & Pflegeheim

MARGARETHENHOF

Wohldorfer Damm 156

22395 Hamburg - Bergstedt

Tel. 6 04 87 42

Fax 6 04 02 40



In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergartenanlage finden Sie in gepflegter Umgebung neuen Lebensraum

- individuelle Pflege für alle Pflegestufen
- in Einzel- u. Doppelzimmer mit Bad, (eigene Möblierung möglich)
- Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
- Pflegekassen - , beihilfe- und sozialhilfeberechtigt
- Dementenprogramm

Fordern Sie unseren Hausprospekt an

E-Mail: info@margarethenhof-hamburg.de <http://www.margarethenhof-hamburg.de>

Musikalisch-kulinarische Nacht in Bergstedt

Am **Sonnabend**, den **15. September** laden wir Sie herzlich ein zur musikalisch-kulinarischen Nacht für die neue Orgel.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Orgelneubau zugute.

Um **17.00 Uhr** beginnen wir mit dem Kindermusical „*Mäuse in St. Wilbadi*“ von Eric Mayr mit der Kinderkantorei Berstedt,

Anja-Marie Böttger, Flöte,
Nathalja Kjarkovskaya, Violine,
sowie Markus Bruker, Klavier.

Nach dem Aperitif mit Verleihung der Urkunden für die Orgelpeifenpatenschaften folgt ein buntes Programm des Elternchores der Grundschule Bergstedt, dann sind Vorspeise und die Gospel Connection Bergstedt an der Reihe.

Dem Auftritt der Kantorei mit Madrigalen und romantischen Liedern geht der Hauptgang mit Quiche und Salat voran, danach gibt es Nachtisch und zum Abschluss Kaffee und die Toccata in d-Moll von Johann Sebastian Bach.

Die Gesamtleitung hat Kantorin Corinna Pods.

PROGRAMM

17:00 Uhr
Kindermusical

18:00 Uhr
Aperitif und Verleihung
der Urkunden

18:45 Uhr
Elternchor der
Grundschule Bergstedt

19:15 Uhr
Vorspeisenvariation

20:00 Uhr
Gospel Connection Bergstedt

20:30 Uhr
Quiche und Salat

21:15 Uhr
Kantorei

21:45 Uhr
Dessertbuffet und Verleihung
der Urkunden

22:30 Uhr
Toccata d-Moll
Kaffee und Gebäck

STIMM- ENT- WICKLUNG

Seit Sommer 2005 gebe ich im Gemeindehaus der schönen Bergstedter Kirche in einem freundlichen Raum Einzelunterricht.



*Ich freue mich besonders auf Menschen....:
die schon lange den Wunsch haben zu singen
die ihre Stimme besser kennen lernen möchten
die alte Hemmungen überwinden wollen
die unverstellt, aus vollem Herzen singen lernen wollen
die sich ein kleines Repertoire einfacher, gehaltvoller Gesänge
erwerben wollen, die sie im Alltag begleiten.*

*Zur Zeit gebe ich am Dienstag Einzelunterricht.
Notenkenntnisse sind willkommen aber nicht erforderlich.*



Alle weiteren Fragen beantworte ich gerne am Telefon 040 – 420 50 90
(einfach auf Band sprechen, ich rufe dann zurück)

Stefan Heimers

STEFAN HEIMERS

AMTSHANDLUNGEN



Taufen:

Lara Sophie Küper
Linus Schlüter
Emil Konrad Friederich
Emilian Noah Minx
Edda Sophie Burke
Sebastian Blunck
Finn Joscha Schipmann
Jasmin Eggert
Clara Helene Kovac
Ida Blöcker
Lara Sophia Lübke
Lotta Karoline König
Annika Hinrichsen
Kim Kristina Leptien
Lina Anna Luise Fuhrmann
Johan Henri Robinson
Charlotte Maria Wolf
Lisa Pauline Wyte
Levi Caspar Lloyd Gross
Maylin Alica Bolte
Jens Theodor Rogge
Mieke Scholz
Letizia Sophie Thomas
Cedrik Leon Werner
Carlotta Florentine Ruge
Jannica Martje Rosenbaum
Finja Lene Siemon
Linus Janel Zimmermann
Luisa Jil Haak
Lennart Alexander Lucht



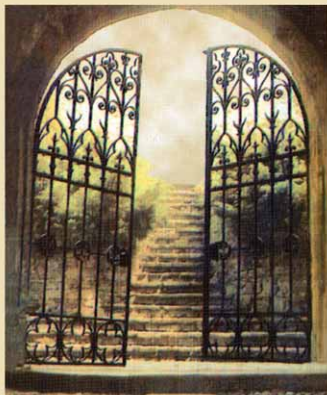
Trauungen:

Marcus Golembiewski und Nadine,
geb. Schmidt
Kay Achim Seemann und Anne Mika,
geb. Gagelmann
Stephan Bestmann und Nadine,
geb. Pospich
Tobias Johannes Frieztsche und
Anne Theres Großkopf
André Kasper und Jessica, geb. Dreier
Philipp Brauns und Verena Siebert-Brauns,
geb. Siebert
Marcel Kronenberg und Julia, geb. Kohnke
Frederic Paul Hammers und Annika,
geb. Tietgens
Niklas Wittkämper und Isabel, geb. Bruns
Sven Hamann und Sonja, geb. Schwarze
Johannes Lindner und Sarah,
geb. Calvin Lührs
Kai Ferdinand Planz und Jessica Christin,
geb. Koch
Felix Zettel und Anja, geb. Müller
Arne Böge und Maike, geb. Blum
Daniel Matern und Miriam, geb. Zelazowski
Sebastian Blunck und Jessica, geb. Thieleck
Björn Krause und Anna, geb. Pinske
Marc-André Borchert und Kristin, geb. Vogt
Jan Bode und Nina, geb. Nizker
Martin Slawski und Jennifer, geb. Jürs
Sabrina Lauenstein und Thorsten, geb. Dick
Bastian Jargstorf und Nina, geb. Schneider
Martin Hassenklöver und Jennifer Genseke
Thorsten Pries und Sandra, geb. Hinrichsen
André Kiwitt und Louisa, geb. Waliczek
Sebastian Güde und Katy, geb. Bustorf



Bestattungen:

Charlotte Wilhelmine Lindenberg,
geb. Ladda 87 J.
Hans-Egon Grek 93 J.
Karlheinz Franke 74 J.
Margaretha Struve 97 J.
Lisa Petzsch, geb. Nürnberg 75 J.



Der Mensch geht, aber er läßt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er läßt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.

Helfend und tröstend.

Han

BEERDIGUNGSINSTITUT

Bernhard Han & Sohn

„St. Anschar von 1880“

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-600 18 299

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61
Fax: 040-25 41 51 99

www.han-bestatter.de

info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgespräches in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:



Fachverbände



Bund Deutscher
Bestatter



Deutsche
Bestattungsvorsorge-
Treuhand



Kuratorium
Deutsche
Bestattungskultur



Deutsche
See-Bestattungs-
Genossenschaft e.G.



Tischlermeister Holger Evers

Möbelwerkstatt + Tischlerei

Ferdinand-Harten-Str. 6a · 22949 Ammersbek

Funk 0151-1211 1277 · Fon 040-604 96 05



Bergstedter Markt 1 • D-22395 Hamburg

Tel. 040 - 601 06 80

Fax 040 - 601 06 88

info@biotop-hamburg.de

www.biotop-hamburg.de

• Gartengestaltung • Teichbau • Naturspielplätze • Baumpflege •

GRUPPEN UND TERMINE

Frauenkreis I

Ansprechpartnerin: **Elke Külper**, Tel. 604 95 65
1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus

Frauenkreis II

Ansprechpartnerin: **Annegrit Zell**, Tel. 604 07 32
1. Montag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus

Töpferkreis

Ansprechpartnerin: **Gertraude Harms**,
Tel. 604 99 64
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
im Langen Saal des Gemeindehauses

Bastelkreis

Ansprechpartnerin: **Helga Wunnenberg**,
Tel. 604 77 65
Mittwoch um 19.00 Uhr im Pastorat
Bergstedter Kirchenstr. 7

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartner:
Familie Tockhorn, Tel. 64 86 28 34
Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr
im Obergeschoss des Gemeindehauses

Die Kinderkirche

Ansprechpartnerin:
Alke Kelling, Tel. 604 02 07

Kinder im Gottesdienst

Ansprechpartnerinnen:
Melanie Ochs, Tel. 37 08 88 55
Ute Tockhorn, Tel. 64 86 28 34
Sonntag 10.00 Uhr

Diakonischer Kreis

Ansprechpartnerin: **Ute Roitzsch**, Tel. 604 88 08
Geburtstagsbesuche, Geburtstagsnachmittage

DRK Gymnastik

Ansprechpartnerin: **Frau Gross**, Tel. 604 75 23
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Yogagruppe

Ansprechpartnerin: **Frau Franke**, Tel. 601 87 89
Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr und
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr

Kammerorchester

Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr alle 14 Tage

Skatgruppe

Ansprechpartner: **Alfred Meyer**, Tel. 601 57 32
Jeden 3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr

Nähgruppe

„Zusammennähen - zusammen nähen“
Ansprechpartnerin: **Alke Kelling**, Tel. 604 02 07
Termine nach Absprache

KIRCHENMUSIK

Ansprechpartnerin: Kantorin + Organistin
Corinna Pods, Tel. 51 31 06 42

Kantorei:

Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Kinderkantorei:

Spatzenchor	Freitag 15.00 – 15.45 Uhr Kindergarten u. 1. Klasse
Kurrende 1	Freitag 15.55 – 16.40 Uhr 2. und 3. Klasse
Kurrende 2	Freitag 16.45 – 17.30 Uhr ab 4. Klasse

Gospelchor „Gospel Connection“

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr

Flöten mit Kindern

Ansprechpartnerin: **Dagmar Balke**,
Tel. 604 79 00

Dienstag	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker (AA) in Ammersbek

Meeting: Montags von 20.00 – 21.30 Uhr im
Gemeindezentrum Hoisbüttel,
An der Lottbek 22
Telefon der Hamburger
Kontaktstelle: 040 – 192 95

**Kennen Sie ...
... den Marktwert Ihres Hauses ?**



Ingenieurbüro für Immobilien
Dipl. Ing. Hans-Ulrich Fenner
Hamburg / Ammersbek
Telefon: 040/605 507 27

Wir ermitteln für Sie den Marktwert Ihres Hauses.
Wir beraten Sie in allen Belangen eines geplanten Verkaufes und sorgen für eine reibungslose und professionelle Abwicklung.

**Hermann Wendt's Klempnerei
und Installation e.K.**

Bäder ◯ Gasheizungen ◯ Dacharbeiten
Neuanlagen ◯ Reparatur ◯ Wartung



☎ (040) 604 91 80
Fax (040) 604 91 06
Email: info@Wendts-Klempnerei.de

Bergstedter Chaussee 119 • 22395 Hamburg
www.Wendts-Klempnerei.de

irgendwie anders!

Saseler Chaussee 211
Mo-Fr 9-19 Sa 9-18
Tel 040 / 600 19 60
www.kwp-baumarkt.de

HAMBURGS EINMALIGER BAUMARKT

kwp
BAUMARKT

Bestattungen in Bergstedt

Claus-Dieter Wulf
Fachgeprüfter Bestatter

Individuelle Durchführungen
aller Bestattungen in ganz
Hamburg und Umgebung



Neue Büroanschrift

Bergstedter Chaussee 189
22395 Hamburg
Telefon 604 42 443

AUTOHAUS BERGSTEDT
U. MÜLLER GmbH Kfz-Meisterbetrieb



TÜV-Abnahme, AU für Kat. und Dieselfahrzeuge,
Beseitigung u. Abwicklung von Unfallschäden, Richtbankarbeiten
Instandsetzung u. Wartung aller Fabrikate.

Bergstedter Chaussee 214 • 22395 Hamburg
Tel. 040/604 98 44 • Fax 040/604 00 39

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Kirchenbüro:

Clarita Ledwon: Mo., Die., Fr. von 9 bis 11 Uhr - Mittwoch geschlossen – Do. von 16 bis 17.30 Uhr
Tel. 604 91 56, Fax 604 92 56, Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Kirchenkasse: Horst Lang, Gudrun Kluge; Kassenstunden Mo. von 9 bis 11 Uhr
Tel. 604 91 66, Fax 604 92 56 e-mail: info@kirchebergstedt.de / www.kirchebergstedt.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/243930

Pastoren: Richard Tockhorn, Kirchengemeinde Bergstedt
Volksdorfer Damm 268 a, 22395 Hamburg
Tel. 64 86 28 34, e-mail: pastor.tockhorn@kirchebergstedt.de

Ralf Weisswange, Kirchengemeinde Hoisbüttel,
An der Lottbek 28a, 22949 Ammersbek, Tel. 605 07 58,

Notfallseelsorge: Tel. 428 51 40 51

Projektpastoren:

„Diakonische Gemeinwesenarbeit“: Kirsten Möller-Barbek,
Rockenhof 1, 22359 Hamburg,
Tel.: 519 000 832, e-mail: k.moeller-barbek@kirche-hamburg-ost.de

Kirchenmusik: Kantorin u. Organistin Corinna Pods,
Tel. 51 31 06 42, e-mail: c.pods@web.de

Kindergarten:

Bärbel Bolzendahl, Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg,
Tel. 604 67 37, Fax: 69 46 44 26, e-mail: ev.kita-volksdorferdamm268@kikos.net

Jugend- & Konfirmandenarbeit in der Region:

Jugendbüro: Sorenremen 16, 22359 Hamburg
Oliver Wildner, Hendrikje Witt, Tel. 603 76 41
e-mail: oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de • hennewitt@googlemail.com

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Ingrid Geest, Tel. 53 30 49 52, e-mail: managen@t-online.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/212 711

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 210400

Förderverein des Ev. Kindergarten Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 213289

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt,

Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Redaktion: Clarita Ledwon, Maud Mundschenk

Titelfoto: Anke Grot

Anzeigen: Renate Hofmann

Produktion: bistram production, Alexandra Bistram, Tel. 040 – 22 69 37 38

Auflage 5.000 Exemplare. Der nächste Gemeindebrief soll am 15.11.2012 erscheinen.

Redaktionsschluss ist der 11.10.2012

Wir bitten alle, die Termine mitzu-
teilen haben oder Berichte berück-
sichtigt haben möchten, dringend
um zeitige Einsendung der Beiträge
an das Kirchenbüro, mit dem
Vermerk „Gemeindebrief“. Wir
behalten uns vor, Texte zu kürzen.



Weitenauer

Gebäudetechnik GmbH

Gas- und Ölfeuerung

Klima und Solar

Brennwerttechnik

Wartung und Reparatur

Planung und Ausführung

Neubau und Sanierung

24-stündiger Notdienst

Bergstedter Chaussee 232 · 22395 Hamburg

Telefon 040 636460-3 · Fax 040 636460-50

Stördienst 040 52351 05

www.weitenauer.com

Ein freundliches und kompetentes Team erwartet Sie hier.

Mit folgenden Leistungen möchten wir uns Ihnen empfehlen:

- private Wohnhäuser
- barrierefreies Bauen / Mehrgenerationenhäuser
- Schulbauten
- Kindertagesstätten / Krippen
- Gewerbe- und Verwaltungsbau
- Bauen im Bestand
- Wärmeschutzsanierungen
- Bauberatung

Schauen Sie gerne mal rein!



BAUERSFELD
...willkommen zuhause
CAFÉ

Café Bauersfeld GmbH - Wohldorfer Damm 136 - 22395 Hamburg
Tel. 040 – 604 90 30 www.cafe-bauersfeld.de
Öffnungszeiten: Di - Fr: 11.00 - 16.00 Uhr, Sa - So: 11.00 - 18.00 Uhr
An Feiertagen: 12.00 - 18.00 Uhr Montag ist Ruhetag

Familiencafé Bauersfeld - Willkommen zuhause
Wir bieten für Sie:

- Leckere Hausmannskost
- Selbstgebackene Kuchen & Torten:
Unsere Spezialität sind Nussecken
- Biergarten neben dem Haus
- Stammtisch, Vereinsfest,
Geburtstags- und Familienfeste
- Catering und Mietungen gehören
zu unserem Service
- Kickern, Eis- Essen,
Musik aus der Musik Box
- Das WC ist rollstuhlgerecht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

